

Dies ist ein Brief, speziell für dich.

Liebe(r) ...

Durch das Corona-Virus sind Kinder in letzter Zeit viel mehr zu Hause als normal.

Und das tut nicht jedem Kind gut.
Zum Beispiel, wenn jemand dich zu Hause gegen deinen Willen anfasst.

Vielleicht denkst du jetzt:
Das betrifft mich!

Dann möchte ich dir etwas mitteilen:
Du hast nichts falsch gemacht.
Es liegt nicht an dir.
Niemand darf dir zu Hause körperlich zu nahe kommen und dich gegen deinen Willen anfassen.

Egal, was man dir erzählt:
Es ist nicht normal und – das ist das Wichtigste – es ist nicht deine Schuld.

Ich verstehe, wenn du dich dabei unsicher und allein gelassen fühlst oder versuchst, nicht daran zu denken.

Und ich verstehe auch, wenn du diesen Jemand lieb hast und schützen willst.

Oder wenn du denkst: Das werde ich keinem sagen.

Lass dir nicht einreden, dass du den Mund halten musst.

Du darfst darüber reden. Wenn du das jetzt nicht kannst, dann eben zu einem späteren Zeitpunkt.

Du wählst den richtigen Zeitpunkt, wann du es jemandem erzählst oder schreibst, dem du vertraust.

Diese Person kann dir helfen, damit das zu Hause aufhört.

Was auch immer passiert: Denk dran, dass du ein wunderbares Kind bist!

Ein High five für dich. Du hast es verdient!